

Gewalt kommt mir nicht in die Tüte

Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen jedes Jahr zum 25. November (=Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) Veranstaltungen. Ziel ist die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen und die allgemeine Stärkung von Frauenrechten. In Bäckereien der Bäcker-Innung werden in der Zeit rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Brötchentüten mit dem Aufruf „Gewalt kommt nicht in Tüte“ über die Ladentheke gereicht.

Nein zur häuslichen Gewalt !

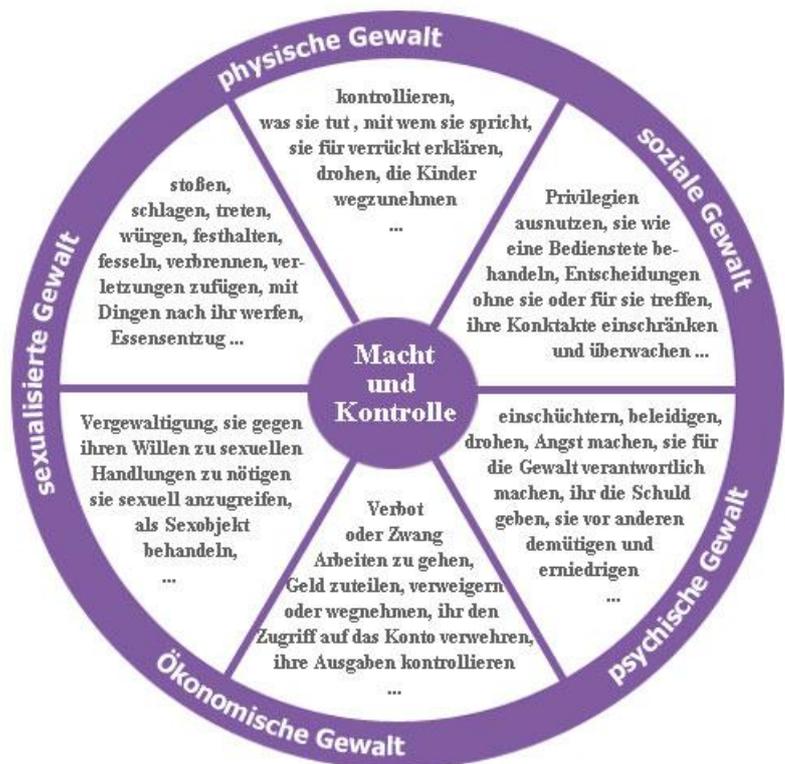
Niemand hat das Recht einen anderen Menschen zu demütigen oder zu schlagen - egal ob unter Fremden oder Zuhause in der Familie.

In der Bundesrepublik hat jede vierte Frau (25%) körperliche und/oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft erlebt. Gewalt verletzt immer die Würde und das Selbstbestimmungsrecht der Opfer und hat regelmäßig schwere und anhaltende Folgen. Betroffene fühlen sich oft wert –und hilflos.

Das Rad der Gewalt

Menschen, die Gewalt erleben, trauen sich ganz häufig nicht über ihre Situation zu sprechen und Hilfe zu holen. Es gibt Fachberatungsstellen und Unterstützer*innen, die Frauen helfen, Wege eines würdevollen Lebens zu finden.

Seien Sie aufmerksam, sprechen Sie Betroffene an und vermitteln Sie Adressen von Unterstützer*innen.



Polizei : 110 Hilfetelefon: 08000116016 Psychosozialer Krisendienst 04621 988404

Frauzentrum Schleswig e.V.
Capitlplatz 4, Schleswig
04621 25544

Frauzimmer Kappeln
Schmiedstr.18, Kappeln
04624 – 7294

Frauenhaus Flensburg
0461 – 4 63 63